

Gemeindekasse ist ihre Berufung

Ricarda Schnitzer seit 25 Jahren bei der Gemeinde

Auf über 30 Grad stiegen die Temperaturen am Montag den 3. August 1992 – der Sommer war in Meinhard zurückgekehrt. Sonnenschein pur als Ricarda Schnitzer ihre Ausbildung bei der Gemeinde als Verwaltungsfachangestellte begann.

In der Neueroder Straße, über der Feuerwehr, war da die Verwaltung der Gemeinde noch untergebracht. Bürgermeister Hubert Schott und der büroleitende Beamte Roland Ackermann begrüßten damals um 8 Uhr die neue Kollegin und wünschten ihr viel Glück. Mit Bravour meisterte Schnitzer die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und blieb der Gemeinde 25 Jahre treu. In der Gemeindekasse und der Kämmerei hat Schnitzer ihre Berufung gefunden. Rechnungen prüfen, Auszahlungsanordnungen fertigen, den Haushalt

mitaufstellen helfen, den Vollzug des Haushaltes begleiten. Ansprechpartner ist sie darüber hinaus, wenn es um Versicherungsfragen geht oder der Bauhof mal kurzfristig einen Reparaturauftrag auslösen muss.

Markus Frackmann vom Personalrat und Bürgermeister Gerhold Brill ehrten nun Ricarda Schnitzer für 25-jährige Betriebstreue. Wie der Bürgermeister in seiner Laudatio unterstrich, ist Schnitzer mit ihrer ruhigen, kompetenten und hilfsbereiten Art nicht nur eine allseits geschätzte Kollegin in der Verwaltung, sondern eine überaus wertvolle Mitarbeiterin der Gemeinde Meinhard, die über langjährige Erfahrungen im Haushalts- und Rechnungswesen der Gemeinde Meinhard verfügt und diese engagiert zum Wohle der Meinharder Bürger einsetzt.



Blumen und Urkunde zum Dank für 25 Jahre: (on links) Gerhold Brill, Ricarda Schnitzer und Markus Frackmann.

Foto: privat